

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 25 (1947)
Heft: 12

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 18.—25. Januar: **Kurs- und Tourenwoche auf Kübelialp.** Kosten ca. Fr. 80.—.
Leitung: Ein brevetierter Skilehrer. Näheres nach Spezialprogramm. Anmelde-
schluss und Besprechung 9. Januar.
25. Januar: **Elsighorn** 2345 m. Frühzug Frutigen—Elsighorn—Frutigen, 7 Std.
Kosten Fr. 7.—. Leiter: T. Müller.
31. Januar—1. Februar: **Molésion** 2006 m — **Niremont** 1517 m. Nachmittagszug
Bulle—Skihaus Alpina. Molésion—Niremont, 7 Std. Kosten Fr. 12.—. Leiter:
G. Pellaton.
- Gesangssektion.** 10. Januar: Jahresversammlung im Hotel Bristol. 1. Probe:
23. Januar, Zimmer 10 und 14.
- Photosektion.** Sitzung am 14. Januar 1948, um 20 Uhr, im Klublokal zur «Webern»
«Wir zeigen unsere Wandermappe!» Gäste willkommen!

MITGLIEDERLISTE

Aufnahmen

Die in den letzten Klubnachrichten publizierten Angemeldeten.

Neuanmeldungen

- Baumgartner Emil, Maschinensetzer, Weingartstrasse 17, Bern
Bill Theodor, Lehrer, Stationsstrasse 31, Liebefeld (Uebertritt von Sektion Burgdorf)
Böhler Kurt, Laborant, Landoltstrasse 20, Bern
Born Friedrich, Sekundarlehrer, Altenbergrain 16, Bern (Uebertritt von Sektion
Kirchberg)
Dick Werner, Feinmechaniker, Brünnenstrasse 50, Bern (Uebertritt von Sektion
de la Dôle)
Grütter Karl Felix, stud. phil. II, Forrerstrasse 26, Bern
Hanschke Freddy, Zahntechniker, Lorrainestrasse 18, Bern (Uebertritt von J.O.
Bern)
Isenschmid Hans, Maschinenzeichner, Jägerstrasse 10, Muri, Bern
Paust Georg, Kaufmann, Rabbentalstrasse 52, Bern (Uebertritt von Sektion Randen)
Stübi-Schmied Fritz, Kaufmann, Schloßstrasse 118, Bern (Uebertritt von Sektion
Blümlisalp)
Jordi Erich, kaufm. Angestellter BKW, Weissensteinstrasse 86, Bern (Uebertritt
von J.O. Bern)
Hirsig Eduard, Kaufmann, Martiweg 14, Bern (Uebertritt von J.O. Bern)
Zahnd Siegfried, Vertreter, Niederried am Brienersee
Bucher Raimund-Josef, Regisseur und Schauspieler, Zeughausgasse 20, Bern
(Wiedereintritt)
Büetiger Otto, städt. Angestellter, Stürlerstrasse 19, Bern
Désaules Edouard-André, rédacteur ATS, Engerain 10, Bern (Stammitglied der
Section Neuchâteloise)
Schwander R., Dr. med., Zähringerstrasse 60, Bern

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Monatsversammlung vom 3. Dezember 1947 im Kasino

Vorsitz: Hr. Dr. Dannegger

Anwesend ca. 270 Mitglieder

Um 20.15 Uhr eröffnet der Präsident, Herr Dr. Dannegger, die Clubversammlung und begrüsst den als Gast anwesenden CC-Präsidenten, Herrn Dr. Kistler, sowie den Referenten des Abends, Herrn Edgar Schweizer, Architekt, Thun. Die Mitwir-

kung von Orchester und Gesangssektion geben dem Abend den festlichen Rahmen. Das Protokoll der Novembersitzung wird stillschweigend genehmigt. Zur Festsetzung der Uebernachtungstaxen für Nicht-SAC-Mitglieder in unsern Clubhütten wird dem Antrag des Vorstandes einstimmig beigeppflichtet, dass regionenweise die Taxen gleich sein sollen, um eine Konkurrenzierung unter den einzelnen Hütten zu vermeiden. So wird einheitlich die Uebernachtungstaxe für Nichtmitglieder in den Hütten der Sektion Bern auf Fr. 4.— heraufgesetzt, mit Ausnahme der tief liegenden Windegghütte, welche auf Fr. 3.— verbleibt. — Das Budget wird nach einigen ergänzenden Erläuterungen des Kassiers einstimmig von der Versammlung gutgeheissen. Zum Tourenprogramm 1948, in den November-Clubnachrichten publiziert, gibt der Vorsitzende einige Aenderungen bekannt. In der anschliessenden Diskussion wünscht Herr Dr. K. Guggisberg, dass die Senioren-Skiwoche zwischen Weihnacht und Neujahr, die versehentlich nicht publiziert wurde, durchgeführt werde. Herr Meier ersucht, dass der von ihm unterbreitete und von der Skikommission abgelehnte Vorschlag, Sonntags-Skifahrten ins Simmental mittelst Autocamion ab Bern zu führen und am Abend auf der Rückfahrt die Teilnehmer in den einzelnen Dörfern wieder aufzunehmen, für das Tourenprogramm 1949 erneut geprüft werden solle. Herr Dr. K. Guggisberg regt für 1949 auch Skiwanderungen in den Vorbergen und im Jura an. Der Vorsitzende orientiert anhand eines Briefes des CC, dass in diesem Sinne eine Skiwanderung von der Schrattenfluh weg bis zum Vierwaldstättersee durchgeführt werde. Anmeldungen sind bis 31. Januar 1948 an die Sektion Pilatus, Luzern, zu richten. Das Exkursionsprogramm wird diskussionslos nach den bekanntgegebenen Aenderungen genehmigt.

Wahlen. Als Stimmzähler walten die Herren Ernst Iseli, von Aesch, Hemmeler und Oberli. Aus dem Vorstand scheiden aus: der bisherige Präsident, Herr Dr. K. Dannegger, Sekretär-Korrespondent Herr A. Scheuner und der Skichef Herr Jules Rindlisbacher. Die Wahlen werden geheim durchgeführt und 264 Stimmzettel ausgeteilt. Vorstand und Kommissionen für 1948 setzen sich wie folgt zusammen:

Vorstand: die Herren Otto Stettler, Präsident (neu); H. Weber, Vizepräsident; Dr. M. Faesy, Sekretär-Protokollführer; Franz Braun, Sekretär-Korrespondent (neu); W. Suter, Kassier; P. Riesen, Exkursionschef; T. Müller, Chef der Clubhütten; G. Pellaton, Skichef (neu); W. Gosteli, Chef der Winterhütten; E. Schär, Chef der Bibliothek; H. Trümpi, Chef der J.O.; H. Kipfer, Chef des Geselligen; H. Pflugshaupt, Vertreter der Subsektion Schwarzenburg.

Rechnungsrevisoren: A. Zeller, A. Bachmann; Suppleant: A. Scheuner.

Alpines Museum: Prof. Dr. Rytz, Dr. K. Guggisberg, O. Stettler.

Exkursionskommission: P. Riesen, Vorsitz; F. Brechbühler, W. Trachsel, P. Reinhard, Dr. A. Huber, O. Tschopp, W. Künzi, G. Pellaton, E. Walther, Anton Meyer; Dr. W. Grütter (für die Senioren); neu: Albert Meyer und E. Hemmeler.

Skikommission: die bisherige Kommission tritt zurück, ihr Demissionsschreiben wird vom Präsidenten verlesen; neu gewählt werden: Georges Pellaton, Vorsitz; D. Gennari, H. Spielmann.

Clubhütten: Vorsitz T. Müller, Chef der Gaulihütte; H. Brechbühler, Berglihütte; H. Gaschen, Gspaltenhornhütte; P. Kyburz, Wildstrubelhütte; E. Merz, Trift- und Windegghütte; E. Schär, Lötschenhütte-Hollandia.

Winterhütten: Vorsitz W. Gosteli, Skihaus Kübelialp; O. Gonzenbach, Rinderalphütte; E. Marti, Niederhornhütte; H. Nobs, Gurnigelhütte.

Bibliothek: E. Schär, Vorsitz; M. Gerber, J. Hübscher, A. Merz, Ed. Merz, E. Uhlmann (neu).

Projektionskommission: Dr. Paul Sutter, Vorsitz; W. Leutenegger, F. Gutknecht, H. Kipfer. Fritz Röthlisberger (neu).

J.O.-Kommission: H. Trümpi, Vorsitz; F. Hofer, H. Steiger, A. Oberli, S. Gilardi, R. Stettler, M. Flury, H. Marmet, H. Rothen.

Vergnügungskommission: H. Kipfer, Vorsitz; W. Neef, Paul Gerber (neu).

Der Vorsitzende dankt den ausscheidenden Vorstands- und Kommissionsmitgliedern für die dem Club in hingebungsvoller Arbeit geleisteten Dienste und orientiert, dass die Abrechnung für die Trifthütte, deren Einweihung auf den 12./13. Juni 1948 vorgesehen ist, noch nicht fertig sei, da die Rechnung von Amacher in Brienz noch ausstehe. Die Devis-Summe sei infolge der Transporte und Holzarbeiten überschritten. — Der Schweizer Frauen-Alpenclub, Sektion Bern, lädt zum Vortrag von Frau Anneliese Lohner, über die Himalaya-Expedition 1947, auf den 5. Dezember ein. Eintritt Fr. 1.15. — Bei der Umfrage weist der Skichef Hr. Rindlisbacher darauf hin, dass zu den Skikursen inskünftig auch Angehörige mitgenommen werden können.

Darauf ergreift der als Gast anwesende CC-Präsident, Herr Dr. Kistler, das Wort und erzählt in launiger Weise, dass er heute zum 4. Mal zu den Bernern spreche, wovon das erste und dritte Mal bei den Babeviso-Zusammenkünften in Bern und Biel, und das zweite Mal anlässlich der Auffahrtszusammenkunft in Schwarzenburg. Wenn anfänglich das Verhältnis mit etwas Skepsis gekennzeichnet gewesen sei, so sei es, dank dem grossen Entgegenkommen des Präsidenten der Sektion Bern, heute zu einem ausgezeichneten geworden. Mit einigen tiefen Gedanken von Javell beendet der Gast seine mit Beifall aufgenommenen Ausführungen.

Herr H. Weber, Vizepräsident, widmet unserm scheidenden Präsidenten warme Worte des Dankes. Herr Dr. Dannegger wurde kurz nach seiner Wahl zum Oberrichter in Bern, im Jahre 1939, in den Vorstand unserer Sektion gewählt, wo er zuerst als Vizepräsident und seit 3 Jahren als Präsident wirkte. Für dessen grosse Hingabe an den SAC dankt Herr Weber namens aller und erwähnt, unter Beifall der Versammlung, dass ihm zu Hause ein kleines Zeichen der Dankbarkeit warte.

Sichtlich bewegt antwortet der Geehrte mit tränen Worten und erklärt, warum er das Amt niederlegen müsse. Seit 25 Jahren sei er stets Vorstandsmitglied einer alpinen Vereinigung, sei es SAC oder Skiverband gewesen. In der Sektion Bern habe er sich von Anfang an wohlgefühlt, und im SAC von den schönsten Freundschaften geschlossen. Zum Abschied ermahnt er die Clubmitglieder, dem Vorstand die Arbeit nicht unnötig zu erschweren. Dann erklärt er, weshalb Herr Edgar Schweizer, Architekt aus Thun, nun in unserer Sektion einen Lichtbildervortrag halte über Thun und seine Umgebung. Mit dem Referenten verbinden ihn Jugendbande und viele Bergsteigererlebnisse, beide seien sie am gleichen Tag in die Sektion Blümlisalp aufgenommen worden, deren Kennruf «Fule Hund» sei; woher diese seltsame Bezeichnung, darüber sollte der Vortrag dann Aufschluss geben. Herzlicher Applaus folgte den Worten des scheidenden Präsidenten; und zum Schlusse ergriff auch noch der neue Präsident, Herr Otto Stettler, Schulvorsteher, kurz das Wort, um für die ehrenvolle Wahl zu danken. Er erklärt in launigen Worten, wie er als Präsidentschaftskandidat hängen blieb, und appelliert an den Geist des Zusammenhaltens in der Sektion. Nach einer kurzen Pause zeigt uns der Referent des Abends seine ausgezeichneten und von tiefem Naturempfinden zeugenden Lichtbilder, und Herr E. Schweizer versteht es, in den Herzen seiner Zuhörer die Liebe zu Thun mit seinen romantischen Winkeln und der prachtvollen Umgebung zu wecken. Und wieso die SAC-Kameraden der Sektion Blümlisalp als Erkennungsruf «Fule Hund» verwenden, zeigt uns der Referent in seinen Bildern. Der «Fule Hund» ist eine kupferne und gehörnte Maske, welche in der Murtenschlacht erbeutet wurde und jedes Jahr am Ausschiesset der Thuner Kadetten im Umzug mitgetragen wird. Wenn uns der Referent anfangs von «Anfängerbildern» sprach, die er als Novize in der Farbenphotographie gemacht habe, so hatten wohl alle Zuhörer am Schlusse die Auffassung, «es waren keine Anfänger-, sondern Meisterbilder!». Mit herzlichem Applaus wurde der inhaltsreiche Abend um 23.05 Uhr geschlossen.

Der Protokollführer in Vertretung: H. Kipfer.